



Kiel, 6. Oktober 2016

Nr. 234 /2016

Ralf Stegner und Simone Lange:

Unsere Polizei ist gut aufgestellt

Der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Ralf Stegner, hat alle Polizeidirektionen in Schleswig-Holstein einschließlich der polizeilichen Ausbildungsstätte in Eutin, das Landeskriminalamt und das Landespolizeiamt besucht sowie Gespräche mit Gewerkschaften, Personalräten und Gruppenleitern geführt. Er wurde dabei von der polizeipolitische Sprecherin Simone Lange und von den jeweiligen Wahlkreisabgeordneten begleitet. In den Gesprächen ging es um aktuelle Themen sowie die flächendeckende Polizeipräsenz in Schleswig-Holstein. Dazu erklären Ralf Stegner und Simone Lange:

Bei unseren Gesprächen haben wir durchweg Lob und Anerkennung dafür erfahren, dass wir den geplanten Personalabbau gestoppt und stattdessen 200 zusätzliche Planstellen seit 2012 eingerichtet sowie die finanziellen Grundlagen für weitere 300 Stellen im Landeshaushalt 2016 bereitgestellt haben, die durch mehr Ausbildungsplätze unterlegt sind. Positiv hervorgehoben wurde auch die von dieser Landesregierung initiierte Modernisierung der Ausstattung der Polizei.

Das besondere Einsatzkonzept zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchsdiebstahls und die Einrichtung von Ermittlungsgruppen in den Polizeidirektionen sowie zusätzliches Personal im Bereich der Spurensicherung wurden vor Ort als sehr wirksam und erfolgreich bewertet. Da Prävention auch ein entscheidender Punkt bei der Bekämpfung von Einbruchskriminalität ist, sollen die täterorientierten Ermittlungskonzepte ausgebaut werden und schwerpunktorientierte Präsenzkonzepte Anwendung finden.

Als Resümee des hohen Zuzugs von Flüchtlingen bestätigten die Beamten, dass es richtig war, in den Erstaufnahmeeinrichtungen Polizeidienststellen einzurichten.

Deutlich wurde bei unseren Besuchen, dass die Polizeidirektionen in der Fläche regional vor unterschiedlichen Herausforderungen stehen. Während beispielsweise Ratzeburg – als Direktion im Hamburger Rand – eine hohe Einbruchquote verzeichnet, liegt in Flensburg der

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de

Schwerpunkt unter anderem bei der Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität. Eine Organisationsstruktur der Landespolizei muss deshalb die Besonderheiten der ländlichen Regionen berücksichtigen. Die Dienststellenstruktur sollte in der Fläche erhalten bleiben und die Einsatzfähigkeit abgestimmt werden. Eine Reaktionszeit von 10 Minuten muss auch zukünftig gewährleistet werden. Uns ist bewusst, dass dies die Polizeidirektionen teilweise vor große Herausforderungen stellt. Es bleibt jedoch festzuhalten: größere Dienststellen sowie die Festlegung auf 2-Mann-Streifen zur Eigensicherung sind sinnvoll.

Positiv hervorgehoben wurde bei unseren Gesprächen, dass das Beförderungskonzept in der Landespolizei fortgeführt, der Beförderungstau beim Übergang vom mittleren zum gehobenen Dienst abgebaut und das Einstiegsamt von A7 auf A8 angehoben wurde.

Die von Schwarz-Gelb gestrichene Jubiläumszulage haben wir wieder eingeführt und die Erschwerniszulage, seit fast 10 Jahren unangetastet, wurde endlich wieder erhöht. Anerkennung findet auch, dass die Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst wirkungsgleich übernommen wurden und der Zusatzurlaub für Nachtdienst erhöht wurde.

Im Kontext mit den Beratungen des Haushalts 2017 werden wir auch Fragen der Ausstattung und Beförderungsperspektiven in der Landespolizei weiter erörtern.

Unser Eindruck ist, dass die Polizei in Schleswig-Holstein gut aufgestellt ist. Wir haben überall im Land hoch motivierte Beamtinnen und Beamte getroffen. Gerade auch die Bewältigung der Flüchtlingssituation hat gezeigt, mit welcher Einsatzbereitschaft Polizistinnen und Polizisten ihrer Arbeit nachgehen. Dafür gebührt ihnen unser Dank!